

P 23777

CL

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE

BERN





Gebrüder Bolla

Kolonialwaren, Weine, Früchte, Gemüse

Gewerbestrasse 10 / Tel. 383 56

Filiale: Ecke Neubrück/Mittelstrasse, Tel. 3 53 70

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Photo Heinzelmann



Spezialhaus für sämtliche Amateur- und Facharbeiten.
Hochzeits- und Gruppenbilder.
Pass-Photos
BERN, Waaghausgasse 5
Telephon 2 84 61

Was isch ou los, was isch passiert,
Dass alles gäge hei pressiert?
Doch halt - s'isch Donnschti, i has gly:
Es git zum z'Nacht hüt **Richnerli***

* Das Schweinswürstchen der Metzgereien Richner

CLUB-ORGAN

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Caflisch, Länggasstrasse 52, Telephon 9 16 22, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Berchtoldstr. 37. P. Tel. 2 00 87

Präsident: Elchenberger René
Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
Tel. P. 9 10 40 G. 3 69 84

Kassier: Sufer Hans,
Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Beisitzer u. Junioren-Obmann: Freiburghaus
Felix, Buchenweg 14 G. Tel. 3 41 63

Spielkommission

Präsident: Tschanz Arnold, Gesellschafts-
strasse 81 P. Tel. 3 99 85

Sekretär: Moser Willy
Länggasstrasse 45 Tel. 2 30 82

Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastrasse 86
Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86

Beisitzer: Läufer Ernst,
Hochfeldstrasse 7 P. Tel. 2 73 39

Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

- **Saaleröffnungsfeier und**
- ★ **Unterhaltungsabend**
- **im Restaurant Schweizerbund**

Samstag, 2. März 1957, 20 Uhr

Eintritt: Fr. 2.30 für Mitglieder
Fr. 2.90 für Nichtmitglieder } inkl. Tanzgeld und Steuer

Im Vorverkauf bei: Lilly Schären, Cigares

Laupenstrasse 2 - Tel. 3 42 16 (neben Kino Bubenbergr)

Erste Runde

Die erste Hälfte der Saison 1956/57 ist abgeschlossen. Unsere erste Mannschaft hat leider nicht gehalten, was man von ihr erhoffte. Denken wir zurück an die Schweizercup- oder an die ersten Meisterschaftsspiele, in denen unsere Mannen beachtliche Leistungen zeigten, so scheint es uns fast unglaublich, dass wir beispielsweise Nidau und Lerchenfeld die Punkte abgaben und gegen Ostermundigen zu allem Ueberfluss, nach einem anfänglichen 4:0-Vorsprung, die Segel einziehen mussten. Zudem wurden aus zwei greifbaren Siegen gegen YB und Helvetia nur zwei magere Remis.

Diesen Misserfolg wollen wir aber nicht allein der allmählich nachlassenden Spielfreudigkeit einzelner Spieler zuschreiben, sondern vielmehr dem Umstande, dass die Mannschaft in den letzten Spielen infolge Unfällen und Krankheiten jeweils mit drei bis vier, ja sogar mit fünf Ersatzspielern antreten musste. Das ist zu bedauern, wenn man bedenkt, dass wir über eine spielerisch gut ausgewiesene Mannschaft verfügen; doch ist kein Grund zur Verzweiflung. Wir wollen dieser missglückten ersten Hälfte keineswegs nachtrauern. «Wollen wir nicht lieber eine Lehre daraus ziehen und künftighin vorbauen und versuchen, gemachte Fehler auszumerken?»

Wenn unsere Erste in der Standardbesetzung wie zu Beginn der Saison zusammen bleiben kann, dann hoffen wir, das Spielvermögen zu heben und der Erfolg wird kaum ausbleiben. Und hoffen wir auch auf ein bisschen Glück, das uns bis heute so spärlich beschieden war, dann wird es sicher zu beidseitiger Zufriedenheit gehen.

Obwohl die zweite Mannschaft an dritter Stelle klassiert ist, konnten deren Leistungen ebenfalls nicht vollauf befriedigen. Denken wir zurück an die beiden Schlappen gegen die Mannschaft des FC. Muri-Gümligen.

We scho **PERSER-**
de vom **Stettler**
Amthausgass 1 Bern

Auch für *Maschinen-Teppiche*
zu **STETTLER** Amthausg. 1 BERN

Die Ursache hiefür dürfte in erster Linie beim ständigen Spielerwechsel zu suchen sein. Die Mannschaft dient ja als Reservoir, aus welchem je-
weilen der Nachwuchs für die erste Mannschaft geschöpft wird, was sich
bei den vielen Absenzen in der Ersten für die Zweite begreiflicherweise
nachteilig auswirkte. Aber auch das Fernbleiben einiger Spieler vom
Training begründet das Auf und Ab der Leistungen. Hier, meine Herren,
liegt der Hase im Pfeffer, wenn für die künftigen Meisterschaftsspiele
noch einige Hoffnung in Euch gesetzt werden soll.

Nun, wir wollen hoffen, dass uns die zweite Runde Besseres bringen
wird.

Die dritte Mannschaft hat es leider nicht über den letzten Platz in
ihrer Gruppe gebracht. Aus zehn Spielen ergatterte sie nur sieben Pünkt-
lein! Diese Mannschaft setzt sich aus mehrheitlich ältern Spielern zu-
sammen, die sich begreiflicherweise von Zeit zu Zeit kameradschaftlich
ablösen, was sich aber auf die Mannschaftsleistung nicht gerade vorteil-
haft auswirkt.

tz.

Die nachfolgenden Ranglisten orientieren den Leser über die einzelnen
Positionen.

II. Liga

1. Langenthal	11	18
2. Victoria	11	17
3. Sparta	11	15
4. Bümpliz	11	13
5. Lyss	11	13
6. Young Boys	11	12
7. Helvetia	11	11
8. Länggasse	11	9
9. Ostermundigen	11	8
10. Aegerten	11	8
11. Lerchenfeld	11	4
12. Nidau	11	4

IV. Liga

1. Muri-Gümligen a	10	20
2. Victoria	10	13
3. Länggasse	11	13
4. Sparta a	10	10
5. Langnau a	8	8
6. Minerva	10	7
7. Helvetia a	9	3
8. Zähringia a	8	2

Kassieramtliches

Der letzte Aufruf in Sachen Mitgliederbeiträge richtet sich diesmal speziell an die Aktiven. Der Verein muss dem Verband gegenüber seinen finanziellen Verpflichtungen anfangs der Saison nachkommen. Anfangs März sollte jeder Aktive den ganzen Beitrag bezahlt haben. Allen, die schon bezahlt haben oder dies in den nächsten Tagen tun, sei an dieser Stelle bestens gedankt.

Reisekasse

Erfreulich waren die in letzter Zeit regen Einzahlungen und Neuankmeldungen. Eine angenehme Ueberraschung dürfte es sein zu vernehmen, dass im Moment ein Programm ausgearbeitet wird, welches als Ziel Italien hat. Ein allseitiger Wunsch würde dadurch erfüllt und ich kann Euch jetzt schon verraten, dass alles auf besten Wegen ist. Ebenfalls wird es möglich sein, den Pauschalpreis im Rahmen zu halten, so dass jeder mitmachen kann. Wichtig ist es zu wissen, dass nur noch einige Plätze frei sind. Die Bekanntgabe des Zieles unserer Pfingstreise wird bestimmt nun noch weitere Kreise interessieren. Dadurch entsteht für mich die unerwartete Situation, die freien Plätze nach Eingang der Anmeldungen zu besetzen. Anmeldungen können mündlich gemacht werden oder durch Einzahlung von mindestens Fr. 10.— auf mein Postcheckkonto III 12894. Alle Angemeldeten erhalten nächsten auf schriftlichem Wege nähere Angaben über die Entwicklung der Dinge. Aktive und Passive, verpasst diese Gelegenheit nicht, Eure Pfingsten im sonnigen Süden zu verbringen.

René Eichenberger.

Molkerei Mosimann

Seidenweg 4

empfiehlt sich bestens für gepflegte Ware

Frau E. Mosimann

Linggaststr. 40, Tel. 3 56 61
Hetz Aeschbach, Bern



„Goldmedaille HOSFES“

Die gute Qualität vom Fachmann

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

Aufruf des Präsidenten

Am 2. März findet die Saaleröffnungsfeier des neuen «Schweizerbundes» statt. Der FC. hat die Ehre, diese mit seinem Familienabend durchzuführen. Unserem Vergnügungsminister Heiri Meier ist es gelungen, wie immer ein flottes Programm auf die Bretter zu bringen. Die ganze FC.-Familie, Freunde und Bekannte, erscheint in Scharen! Der erste Familienabend im neuen «Schweizerbund» soll ein ganzer Erfolg werden.

Wettspieltabelle der II. Liga

Februar	24.	Länggasse—Victoria
März	17.	Young Boys—Länggasse
	24.	Länggasse—Ostermündigen
	31.	Nidau—Länggasse
April	7.	Sparta—Länggasse
	14.	Länggasse—Lyss
	28.	Länggasse—Bümpliz
Mai	5.	Helvetia—Länggasse
	12.	Aegerten—Länggasse
	19.	Lerchenfeld—Länggasse
	26.	Länggasse—Langenthal

Die Wettspieltabellen der übrigen Ligen waren bei Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht.

Wettbewerb

Der angesagte Club-Wettbewerb wird nun in diesem Jahr gestartet. Es geht um Folgendes:

Jedes Club-Mitglied (Junioren inbegriffen) sammelt und legt die Rechnungen und Quittungen von den Einkäufen, die er während dem Jahr hindurch bei unseren Inserenten tätigt, auf die Seite und am *Ende des Jahres* (20. Dezember) wird den 3 ersten Gewinnern

eine schöne Naturalgabe

verabfolgt. Dasjenige Mitglied, welches für die *grössten Geldbeträge Einkäufe gemacht* hat, wird Sieger dieses Wettbewerbes.

Die Administration.

Aus der FCL-Familie

Neujahrsgrüsse

Es wünschen uns alles Gute zur Jahreswende:

Ella und Jacky Guhl-Rötheli, Biel

William und Simone Selhofer, Bern

R. Knöbel und Frau, Stuttgart-Feuerbach

Bigler-Sport, Bern

Gebr. Kunz, Transport- und Reiseunternehmung, Münsingen

VfB. Hallbergmoos

Euch allen für das Jahr 1957 frohe Tage, Glück, Erfolg und Gesundheit, verbunden mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen, das wünschen in alter Sportfreundschaft

die Kameraden vom VfB. Hallbergmoos

i. A. *Erich Bründl*

Von unserem Vereinspräsidenten René Eichenberger erhalten wir Kartengrüsse aus Brüssel und Paris.

Die verschiedenen Wünsche und Grüsse verdanken wir an dieser Stelle herzlich.

— Unser verdienstes Passivmitglied Frau Irma Zehnder befindet sich seit 3 Monaten im Frauenspital schwer darnieder. Sie musste sich bis heute drei Operationen unterziehen. Die ganze FC.-Familie wünscht ihr recht baldige und erfolgreiche Genesung.

— Unser Standardspieler Marcel Stauffer schwelgt in Vaterfreuden. Storch Langbein hat seiner Frau und ihm ein Töchterchen namens Evelyne in die Wiege gelegt. Den glücklichen Eltern gratulieren wir zum freudigen Ereignis recht herzlich. Der jungen Eidgenossin wünschen wir eine sonnige Zukunft.

Elektrische

Licht-, Motoren-, Sonnerie- und Telephonanlagen

Alfred Kormann und Söhne

Genossenweg 22

Telephon 2 47 68

***Unsere Inserenten verdienen es ganz gewiss
bei jeder sich bietenden Gelegenheit
berücksichtigt zu werden!***

Med. dent.

H. Beyer, prakt. Zahnarzt

Schwanengasse 11
Telephon 2 26 89

METZGEREI RYSER & SOHN

Zähringerstrasse 35

empfiehlt sich
bestens für gute
Fleisch- und
Wurstwaren



Gartenbau - Blumenbinderei

Willy Stettler

BERN, Mittelstrasse 7
Telephon 3 53 94

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 23
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst



Berufskleider und
Kleiderschürzen
direkt ab Fabrik

A. Dobler A.-G.

Berufskleiderfabrik

Länggassstr. 46 BERN Tel. 3 38 83

J. HIRTER & CO. A.-G.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl

Zigarren

Zigaretten

Rauchutensilien

kaufen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft

Lilly Schären

Laupenstrasse 2 (neben Kino Bubenberg)
Tel. 3 42 16 od. Privat 3 33 95 FC-Mitglied

MOPED

AMSLER-PONY
AMI-CAPRI
ITOM-SPORT, 3-Gang
TICINO-SPORT, 3-Gang
Wunderschöne Maschinen

Velos ab Fr. 225.—

Reparatur-Revisionen zu günstigsten Preisen
Besichtigung und Vorführung

Velo-Haus Friedheim

GEBR. FEIERABEND
Seftigenstrasse 83, Telefon 7 10 94

Restaurant Schweizerbund

Länggasstrasse 42

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal des FC. Länggasse
Familie Moser

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

**Herren-
und Knabenkleider**



Preiswert wie immer!

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabrik

VERKAUF: Wasserwerksgasse 17 (Matte) BERN
Telephon (031) 2 26 12